

Seit 2020 hat eine neue bundesweite Prüfungsordnung die bestehenden Prüfungsordnungen für die Fortbildung zum/zur Restaurator:in im Handwerk abgelöst. Mit dem neuen Abschluss darf ergänzend die Bezeichnung "Master Professional für Restaurierung im Handwerk" geführt werden.

Für alle die bereits "Restaurator:in im Handwerk" sind, ändert sich mit der neuen Verordnung nichts. Wer jedoch auch "Master Professional" werden möchte, muss eine vollständige Prüfung nach der neuen Verordnung ablegen. Der "Aufbaukurs - Master Professional für Restaurierung im Handwerk" ist speziell darauf ausgerichtet: Neben der Vermittlung neuer Inhalte werden auch bereits bekannte Themen wiederholt und das Wissen aufgefrischt. In Kombination mit dem ergänzenden Selbststudium werden Sie auf die Prüfungen vorbereitet.

**Konzeption:** berufsbegleitend.

Die i.d.R. 3-tägigen Seminare finden im Abstand von etwa 4 Wochen auf Schloss Raesfeld statt. Die Teilnehmer:innen können die Fortbildung in ca. 9 Monaten absolvieren.

### Inhaltliche Schwerpunkte

Fachübergreifender Teil (10 Tage/ 4 Seminare)	Fachspezifischer Teil (12 Tage/ 4 Seminare)
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dokumentationsmethodik und -techniken</li> <li>▪ Denkmalschutz und Denkmalpflege</li> <li>▪ Kunst- und Kulturgeschichte / Ornamentik / Sprache der Bilder</li> <li>▪ Untersuchungsmethodik und -verfahren</li> <li>▪ Wissenschaftliche Arbeitsweisen</li> <li>▪ Angewandte Chemie</li> <li>▪ Präventive Maßnahmen, Normen, Monitoring</li> </ul> <p><b>Seminartermine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 11. – 12. September 2026 (Starttermin)</li> <li>▪ 08. – 10. Oktober 2026</li> <li>▪ 26. – 28. November 2026</li> <li>▪ 07. – 08. Januar 2027</li> </ul>	<p>Der fachspezifische Teil beinhaltet vertiefende und neue Seminare zu folgenden Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachbezogene Untersuchungsmethoden</li> <li>▪ Erhaltungs- und Konservierungstechniken</li> <li>▪ Restaurierungs- und Rekonstruktionstechniken</li> <li>▪ Risiko- und Schadensprävention</li> </ul> <p><b>Seminartermine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Februar – Juni 2027 (noch in Planung)</li> </ul>
<p><b>Begleitende Studien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Selbstorganisiertes Lernen (Vor- und Nachbereitung)</li> <li>▪ Studienbegleitende Bearbeitung der Projektarbeit (<b>Bearbeitungszeitraum:</b> bis Ende 2027)</li> </ul>	

### Teilnahmevoraussetzungen:

- Erfolgreich abgelegte Prüfung zum/ zur Restaurator:in im Handwerk nach der bis 2022 geltenden "alten" Prüfungsordnung.
- Alternativ: Besuch der "alten" Fortbildung zum/ zur Restaurator:in im Handwerk an der Akademie Schloss Raesfeld. Die Entscheidung über die Teilnahme erfolgt im Einzelfall.

### Prüfungsteile

- schriftliche Prüfungen, jeweils zu fachübergreifenden und fachspezifischen Inhalten
- Projektarbeit mit Projektierung, Ausführung, Dokumentation, Präsentation und Fachgespräch

### Zulassungsvoraussetzung Prüfung:

- Meisterprüfung im jeweiligen Handwerk,
- Alternativ: Nachweis von Fertigkeiten und Kenntnissen, die eine Prüfungszulassung rechtfertigen.

**Studiengebühren:** 3.300 € inkl. Seminarunterlagen zzgl. Prüfungsgebühren der HWK Münster (850 €).